
BRÜHLER SCHLOSS BOTE

48. Jahrgang – 45. Woche

Mittwoch, 9. November 2016

Judo

Die männliche U14 des BTV hat sich zum zweiten Mal hintereinander beim Landesentscheid des Deutschen Jugendpokals für das Bundesfinale qualifiziert. Mit jeweils einem 4:1 gegen Banzai Gelsenkirchen und im Viertelfinale gegen den Judoverein Münster gab es auch im Halbfinale einen überzeugenden Sieg. Im Finale gegen Greven gingen die Brühler schnell mit 3:0 in Führung und gewannen am Ende mit 3:2. Bei den Bezirkseinzelleistungen der Frauen und Männer konnten Kim Czichy und Ruben Wolf (beide BTV) wieder auf ganzer Linie überzeugen. Beide gewannen vier Kämpfe souverän und holten am Ende verdient die Goldmedaille. Ihre Brühler Vereinskollegen Nina Schmidt und Sebastian Wirtz gewannen in ihren Gewichtsklassen Silber. Clemens Pulger verpasste mit einem fünften Platz zwar knapp die offizielle Qualifikation, konnte aber wegen des Rückzuges des Drittplatzierten nachrutschen.

Bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften konnte sich Kim Czichy (Brühler TV) in der Klasse bis 57 kg bis ins Finale vorkämpfen und gewann Silber! Sie schaffte damit zum siebten Mal die Qualifikation zu einer Deutschen Einzelmeisterschaft. Sebastian Wirtz (BTV) kam in der Klasse bis 60 kg mit drei Siegen ebenfalls ins Finale. Dort unterlag er nur knapp in einem spannenden Kampf seinem Kontrahenten aus Hennef. Sein Mannschaftskollege Ruben Wolf verpasste in Führung liegend das Finale der Klasse bis 90kg, sicherte sich jedoch mit einem 3. Platz ebenfalls die direkte Qualifikation zur DM im Januar. Die Brühlerin Jennifer Schmidt

schaffte mit einem 7. Platz bis 57 kg die Qualifikation zu den Deutschen Pokalmeisterschaften.

BTV-Trainer David Metzger fuhr mit der männlichen Jugend U14 als Landessieger zum Bundesfinale beim Deutschen Jugendpokal nach Senftenberg. Dort schafften sie in der ersten Runde gleich eine dicke Sensation, als sie den Deutschen Meister von 2015, den TH Eilbeck aus Hamburg, mit 3:2 schlug. Im Viertelfinale musste sie sich aber gegen Schwerin knapp mit 2:3 geschlagen geben. Im anschließenden Trostrundenkampf wurde die Mannschaft etwas umgestellt, so dass jeder Brühler die Chance hatte zu kämpfen. Gegen den TV Erbach musste man sich ebenfalls mit 2:3 geschlagen geben. „Doch zu den besten zehn U14-Mannschaften Deutschland zu gehören, war für meine Jungs schon mehr als genug“, freute sich Metzger.

Die Abteilungsleiterin und Trainerin der Judo Abteilung von Balance of Power e.V. Wesseling, Ines Tränker, wollte es noch einmal wissen und meldete sich spontan beim Bezirkseinzeltournament in Aachen nach. Ihr Mut wurde mit der Silber Medaille belohnt. Nach zwei Siegen, musste sie sich leider im Finale der über 30 Jahre jüngeren Gegnerin geschlagen geben. Die Gegnerin nutzte eine Eindrehtechnik aus und konterte. Ines Tränkner trainiert selbst beim Brühler TV, für den sie auch das Startrecht ausübt. Das Judo Team von BoP e.V. Wesseling ist mächtig stolz auf seine Trainerin, die sich ohne große Vorbereitung gegen die sehr viel jüngere Konkurrenz behaupten konnte.
